

SCY Beteiligungen AG

Halbjahresfinanzbericht

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016

Halbjahresfinanzbericht der SCY Beteiligungen AG zum 30. Juni 2016

Inhaltsverzeichnis

Finanzkennzahlen	3
Lagebericht	4
Allgemeine Anmerkungen	4
Struktur der SCY-Gruppe	4
Wirtschaftsbericht	6
 Halbjahresabschluss	
Bilanz	12
Gewinn- und Verlustrechnung	12
Anhang	13
 Impressum und Kontakt	17

SCY Beteiligungen AG

Finanzkennzahlen zum 30. Juni 2016

(in TEUR)

Bilanzkennzahlen*

	30.06.2016	31.12.2015	Abweichung
Aktiva			
Anlagevermögen	5.003	5.000	3
Umlaufvermögen	225	63	162
Rechnungsabgrenzungsposten	25	22	3
Passiva			
Summe Eigenkapital	3.439	3.660	-221
Rückstellungen	104	174	-70
Summe Verbindlichkeiten	1709	1.250	459
Bilanzsumme	5252	5.084	168

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum vom 01.01.2016 bis zum 30.06.2016 keine eigenen Aktien erworben oder veräußert, sie hält auch keine eigenen Aktien. Haftungsverhältnisse gemäß §§ 251, 268 Abs. 7 HGB bestehen nicht. Gewährungen im Sinne von § 285 Nr. 9 lit. C HGB bestehen nicht.

Gewinn- und Verlustrechnung*

	30.06.2016	30.06.2015	Abweichung
1. Umsatz	80	0	80
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-99	-28	-71
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-22	-17	-5
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-139	-31	-108
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-41	0	-41
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-221	-76	-145
6. Jahresfehlbetrag	-221	-76	-145
7. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.593	-1.003	-590
8. Bilanzverlust	-1.814	-1.079	-735

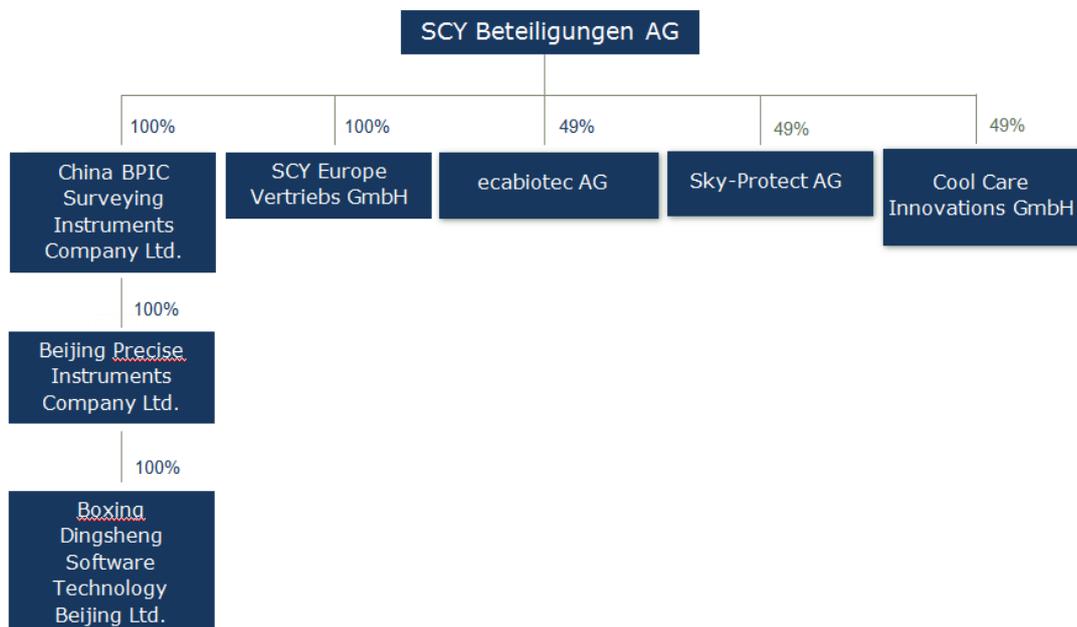
(*Differenzen infolge von Rundungen zur tatsächlichen Bilanz und GuV möglich)

Lagebericht

Struktur der SCY-Gruppe

Die SCY Beteiligungen AG (ehemals China BPIC Surveying Instruments AG; ab dem 14. April 2016 firmierend als SCY Beteiligungen AG; nachfolgend auch als „SCY AG“ bezeichnet) ist eine nach deutschem Recht tätige Aktiengesellschaft, deren Geschäftsjahr dem Kalenderjahr entspricht (d. h. vom 1. Januar bis zum 31. Dezember). Die Aktien des Unternehmens sind in den nicht regulierten Markt (Entry Standard) der Wertpapierbörse in Frankfurt einbezogen. Die SCY AG ist als Holdinggesellschaft tätig, welche in produzierende Unternehmen nachhaltiger Zukunftstechnologien und Produktinnovationen investiert. Sie versteht sich dabei als zukunftsorientierter Technologieinkubator, aktiver Investor und Company Builder. Der Zeitpunkt ihres Investments kann dabei sowohl in der Startup-, Turnaround- als auch Expansionsphase liegen. Die SCY AG steht als zuverlässiger Partner beständig an der Seite ihrer Beteiligungen – ist dabei beständig auf der Suche nach neuen Möglichkeiten, um ‚Strong Constant Yields‘ für ihre Investoren zu erwirtschaften.

Zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung hielt die SCY Beteiligungen AG folgende Beteiligungen:



Die BPIC PRC., an welcher die SCY AG seit dem Jahr 2012 über BPIC HK zu 100 % beteiligt ist, gegründet im Jahr 2003, entwirft, produziert und vertreibt unter ihrer eigenen Marke "BPIC" Messgeräte. Die BPIC Gruppe verkauft 4 Produktarten mit verschiedenen Modellen, elektronische Tachymeter (Totalstationen), elektronische Theodolite, elektronische Lasertheodolite und Kreuzlinienbaulaser an chinesische und internationale Bau- und Ingenieursfirmen über Distributoren. Die BPIC Gruppe verkauft maßgefertigte Softwaresysteme gemäß der Spezifikation und Anforderung ihrer Kunden. Zudem

entwirft und produziert die BPIC Gruppe auch im Auftrag von anderen Chinesischen Messgeräteherstellern Messgeräteausrüstungen und Komponentensysteme („Whitelabelling“). Die Produktionsanlagen der BPIC Gruppe befinden sich im Changping Distrikt, Peking, China.

Die SCY Europe Vertriebs GmbH, an welcher die SCY AG zu 100% seit ihrer Gründung im Jahr 2016 beteiligt ist, stellt die gruppeneigene Direktvertriebsgesellschaft der SCY AG dar. Über einen von SCY Europe betriebenen online market place werden die consumer products der Portfoliogesellschaften in Deutschland und Europa vertrieben.

Die ecabiotec AG, an welcher die SCY AG seit dem Jahr 2016 zu 49 % beteiligt ist, gegründet im Jahr 2016, ist der neue Hersteller von mineralischen, umweltfreundlichen und nicht toxischen Desinfektions-Lösungen, die Mikroorganismen, wie Keime, Sporen, Bakterien, Viren und Pilze ohne mögliche Resistenzbildungen rückstandsfrei entfernen. Die selbstentwickelte ECALIT® Technologie ermöglicht die kontrollierte Produktion einer skalierbaren Wirkstoffreihe mit bisher nicht gekannten Eigenschaften. Es entsteht ein potenter, effizienter und breit einsetzbarer Wirkstoff. ecabiotec® baut u.a. Anlagen gemäß den Standards der Pharmaindustrie und verfügt über hinreichende biologische Desinfektionserfahrung in den unterschiedlichsten Industriebereichen.

Die Sky-Protect AG, an welcher die SCY AG seit dem Jahr 2016 zu 49 % beteiligt ist (*zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2015 ist der Akquisitionsprozess noch nicht beendet), gegründet im Jahr 2015, ist Hersteller des patentierten weltweit einzigartigen mobilen Karosserie- und Hagelschutzes Sky Protect magnetic™ für Fahrzeuge. Sky Protect™ besteht aus einem Spezial-Schaum auf der Schutzseite (zum Himmel gewandt) und einer extrem elastischen und starken Magnetfolie auf der Haftseite (zum Stahlblech gewandt). Die Produkte Sky Protect™ magnetic basic impact und Sky Protect™ magnetic ultra impact schützen Fahrzeuge zuverlässig vor Schäden durch Hagelkörnereinschlag bis zu einer Größe von 40 mm, vor dem Aufprall von Nüssen, Explosionen von Feuerwerkskörpern und Lackschäden durch Vogelkot und Baumharz. Die Pads lassen sich schnell und einfach am Fahrzeug anbringen.

Die Cool Care Innovations GmbH, welche die SCY AG im Jahr 2016 gemeinsam mit Partnern gründete und an welcher sie zu 49 % beteiligt ist, stellt eine Pionierin im Bereich Kühlsysteme für den medizinischen Bereich dar. Die von Cool Care entwickelte und hergestellte Hypothermie Kappe, bestehend aus einem glyzerinbasierten Hydrogel, welches auch im gefrorenen Zustand flexibel bleibt, dient der Vermeidung von Haarausfall bei der Chemotherapie. Die Cool Care Innovations GmbH möchte mit seinen Produkten die Behandlung von Patienten ein wenig würdevoller gestalten.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die Weltwirtschaft konnte im Verlauf des ersten Halbjahres 2016 nur leicht an Dynamik gewinnen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm das globale Bruttoinlandsprodukt (BIP) im ersten Halbjahr um rund 3 %

zu. Dabei hat sich das Wirtschaftswachstum in den Industrieländern zwar verlangsamt, aber fortgesetzt. In den Schwellenländern machten sich Anzeichen für eine konjunkturelle Erholung bemerkbar.

So sorgten in China staatliche Stimulierungsmaßnahmen vorerst für ein Anziehen der Konjunktur. Nachdem mit +1,2 % das schwächste erste Quartal 2016 seit Beginn der Aufzeichnung der Reihe im Jahr 2010 verzeichnet worden war, nahm das chinesische BIP im zweiten Quartal mit wieder stärker um 1,8 % zu. Geld- und fiskalpolitische Impulse waren der Grund belebten die Immobilienmärkte und die Bauaktivität, führten aber auch zu einer vermehrten Kreditaufnahme, insbesondere bei Staatsunternehmen.

Nach einem starken BIP-Anstieg von 0,7 % im ersten Quartal 2016, welcher vor allem durch Sondereffekte der milden Witterung im Winter geprägt war, nahm das deutsche BIP im zweiten Quartal um 0,2 % zu. Hierbei gingen die Investitionen im zweiten Quartal gegenüber Jahresbeginn deutlich zurück, positive Impulse gingen aufgrund eines starken Exports vor allem vom Außenbeitrag aus.

Markt- und Branchenumfeld

Der Wettbewerb auf den chinesischen Markt der Vermessungsinstrumente in 2016 ist weiterhin intensiv und zudem den Konjunkturschwankungen in Gesamtchina ausgesetzt. Weiterhin tummeln sich etwa 30 einheimische Hersteller mit verschiedenen regionalen Stärken und Qualitäten im einheimischen chinesischen Markt. Während die Weltmarktführer sich im oberen Marktsegment positionieren, wie Hexagon (Schweden), Topcon Corporation (Japan), South Surveying & Mapping Instruments (China) und Trimble Navigation Ltd. (USA), sind die meisten chinesischen Wettbewerber, wie auch die BPIC Gruppe, im unteren und mittleren Preissegment aktiv. Folglich muss sich die BPIC Gruppe weiterhin bevorzugt auf Kostenführerschaft im Einklang mit Produktinnovationen konzentrieren.

Nach einem Einbruch zu Jahresbeginn hat sich das Geschäftsklima auf dem deutschen Beteiligungsmarkt im zweiten Quartal 2016 wieder stabilisiert. Während Marktteilnehmer die Marktsituation im Hinblick auf Fundraising und Exit positiv bewerteten, seien die Einstiegspreise weiterhin zu hoch und sie zeigten sich unzufrieden mit der Qualität der Deal Flows. Trotz dadurch erhöhten Aufwands für die Suche nach geeigneten Beteiligungsmöglichkeiten blieb die Investitionsbereitschaft der Kapitalgeber aber hoch.

Wesentliche Geschäftsereignisse im ersten Halbjahr 2016

Am 15. März 2016 haben Vorstand und Aufsichtsrat der SCY AG beschlossen, im Rahmen einer Privatplatzierung am 16. März 2016 eine Wandelanleihe zu begeben. Die Wandelanleihe hat ein Volumen von bis zu EUR 450.000,00 und ist bei einer Laufzeit bis zum 15. März 2018 mit einem Zinskupon von 6,5% p.a. ausgestattet. Die Zinszahlung erfolgt halbjährlich. Die Wandelanleihe kann in einem Verhältnis von 1,5 zu 1,0 und damit insgesamt maximal in 300.000 Aktien gewandelt werden. Der Wandlungspreis beläuft sich im Falle der Ausübung entsprechend auf EUR 1,50 je Aktie. Die Anleihe ist zu 100% gezeichnet worden. Mit dem Emissionserlös aus dieser Kapitalmaßnahme hat die

Gesellschaft insbesondere die geplante Neuausrichtung zu einer Beteiligungsgesellschaft mit Fokus auf Investments in produzierende Technologieunternehmen finanziert.

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 24. März 2016 beschlossen die Aktionäre die Neuausrichtung der Gesellschaft hin zu einer Beteiligungsgesellschaft mit dem Fokus auf nachhaltige Zukunftstechnologien und Produktinnovationen als Industrieholding und zukunftsorientierter Technologieinkubator. In Verbindung mit der Neuausrichtung ergaben sich neben Satzungsanpassungen auch personelle Veränderungen im Aufsichtsrat. Die Aufsichtsratsmitglieder Frau Xiaoping ZHAO-Moll und Herr Jie LUO legten ihre Mandate mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung nieder. Die Hauptversammlung wählte dafür Herrn Peter Kuhlmeier, selbstständiger Unternehmensberater, wohnhaft in Neuss, und Herrn Dr. Josef Feldhaus, promovierter Physiker, wohnhaft in Hamburg, zu Mitgliedern des Aufsichtsrates. Auf der anschließenden konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates wurden Herr Peter Kuhlmeier zum Vorsitzenden und Herr Matthias Schroeder, Rechtsanwalt, Peking, zu seinem Stellvertreter gewählt.

Die von der ordentlichen Hauptversammlung beschlossenen Satzungsänderungen wurden am 14. April 2016 in das Handelsregister eingetragen. Diese betrafen neben der neuen Firmierung und der Sitzverlegung von Hamburg nach Frankfurt am Main den Gegenstand des Unternehmens.

Verbunden mit der Neuausrichtung ergab sich auch eine personelle Veränderung im Vorstand. Das bisherige Vorstandsmitglied Frau Yan ZHAO schied mit Ablauf des 31. März 2016 aus dem Vorstand aus. Dafür hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft Herrn Dr. Kurt Becker, Lünen, mit Wirkung ab dem 1. April 2016 zum weiteren Mitglied des Vorstands bestellt. Dr. Becker wird als Finanzvorstand auch das operative Geschäft im Inland und Europa verantworten, während der Vorstandsvorsitzende Xie WEI sein Augenmerk insbesondere auf die Entwicklung des operativen Geschäfts mit Vermessungsgeräten in der Volksrepublik China legt.

Um die gezielte Platzierung von sämtlichen Produkten der Portfoliounternehmen der SCY AG in Deutschland und anderen Ländern in Europa sicher zu stellen, wurde unter dem Dach der deutschen AG am 23. März 2016 (Handelsregistereintragung am 25. April 2016) die SCY Europe Vertriebs GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft gegründet. Die SCY Europe Vertriebs GmbH betreibt mittlerweile die Onlineshops www.solvid.eu und www.anoxil.de.

Am 19. April 2016 hat die SCY AG ihre erste Beteiligung nach der Neuausrichtung in Höhe von 49 % der Anteile am Desinfektionslösungs-Hersteller ecabiotec AG, Riedstadt, („ecabiotec®“) erworben. Die ecabiotec® produziert als Hersteller von Desinfektionslösungen und Entwickler der ECALIT®-Technologie biologische, umweltfreundliche, nicht toxische Keimreduktions-Lösungen. Zur Finanzierung dieser Akquisition haben Vorstand und Aufsichtsrat der SCY AG am 02. November 2016 auf Basis der Ermächtigung der ordentlichen Hauptversammlung vom 18. Juli 2012 eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage aus genehmigtem Kapital unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre beschlossen. Das Grundkapital der Gesellschaft wird durch die Ausgabe

von 2.450.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1,00 von EUR 5.154.646,00 um EUR 2.450.000,00 auf EUR 7.604.646,00 erhöht. Eingebracht wurden im Gegenzug 49 % der Anteile an der ecabiotec AG, Riedstadt. Der Ausgabebetrag der neuen Aktien beträgt EUR 1,00 je Aktie, der Gesamtausgabebetrag beläuft sich damit auf EUR 2.450.000,00. Diese neu auszugebenden Aktien sind vollständig mit einer Haltevereinbarung (Lock-up) bis zum 31. Dezember 2017 versehen. Die Handelsregistereintragung der Grundkapitalerhöhung auf EUR 7.604.646,00 ist am 23. Dezember 2016 erfolgt.

Geschäftsentwicklung der SCY Beteiligungen AG im ersten Halbjahr 2016

Das erste Halbjahr 2016 stand ganz im Zeichen der erfolgten strategischen Neuausrichtung der SCY Beteiligungen AG und der Suche nach geeigneten Beteiligungen aus dem Bereich Industrie/ nachhaltige Zukunftstechnologien und Produktinnovationen. Gleichzeitig wurde unter dem Dach der deutschen AG am 23. März 2016 die SCY Europe Vertriebs GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft gegründet, um sämtliche Produkte der Portfoliounternehmen der SCY Gruppe in Deutschland und anderen Ländern Europas gezielt zu vermarkten. Währenddessen werden aber auch die operativen Aktivitäten der SCY Gruppe bei ihrem Vermessungsgeräte Produzenten BPIC fortgesetzt und ausgebaut.

Im ersten Halbjahr 2016 konnte die SCY AG Umsatzerlöse in Höhe von 80 TEUR (Vj. 0 EUR) aus Servicedienstleistungen (u.a. Managementunterstützung, Backoffice-Tätigkeiten, Research-Aktivitäten) erwirtschaften.

Der Personalaufwand nahm vor dem Hintergrund der im Durchschnitt auf 12 (Vj. 6) erhöhten Mitarbeiterzahl in Summe auf 121 TEUR (Vj. 45 TEUR) zu. Darüber hinaus entstanden sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 139 TEUR (Vj. 31 TEUR). Der deutliche Anstieg gegenüber Vorjahr ist insbesondere in erhöhten Rechts- und Beratungskosten begründet, welche im Rahmen der Prüfung und Vorbereitung der strategischen Neuausrichtung der Gesellschaft entstanden.

Nach einem Zinsaufwand von 41 TEUR (Vj. 0 EUR) ergab sich ein Ergebnis nach Steuern und gleichzeitig ein Jahresergebnis von -222 TEUR gegenüber -76 TEUR im Vorjahr.

Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2016 erhöhte sich die Bilanzsumme von 5.084 TEUR auf 5.252 TEUR.

Aktivseitig veränderte sich das Anlagevermögen mit 5.003 TEUR (Vj. 5.000 TEUR) nur unwesentlich, während das Umlaufvermögen deutlich von 65 TEUR auf 225 TEUR zunahm. Dies lag vor allem an den auf 131 TEUR (Vj. 25 TEUR) gestiegenen Forderungen gegen verbundene Unternehmen. Die liquiden Mittel vermehrten sich auf 58 TEUR (Vj. 37 TEUR).

Auf der Passivseite der Bilanz ging das Eigenkapital aufgrund des Jahresfehlbetrags in Summe von 3.660 TEUR auf 3.439 TEUR zurück. Hierbei blieb das gezeichnete Kapital mit 5.154.646,00 EUR unverändert. Die Eigenkapitalquote verminderte sich von 72,0 % auf 65,5 %.

Zum 30. Juni 2016 verminderten sich die Rückstellungen auf 104 TEUR (Vj. 174 TEUR). Es wurden Rückstellungen für Kosten der Hauptversammlung und für anstehende Rechnungen aufgelöst.

Die Verbindlichkeiten nahmen in Summe auf 1.709 EUR (Vj. 1.250 TEUR) zu. Während sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 55 TEUR (Vj. 74 TEUR) und die sonstigen Verbindlichkeiten auf 398 TEUR (Vj. 425 TEUR) verringerten, stieg der Posten Anleihen auf 1.256 TEUR (Vj. 751 TEUR) an. Die SCY Beteiligungen AG gab im Berichtszeitraum weitere Wandelanleihen zur Finanzierung der strategischen Neuausrichtung aus (weitere Details s. unter „Wesentliche Geschäftsereignisse im ersten Halbjahr 2016“ sowie im Anhang unter „III. ANGABEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ“).

Nachtragsbericht

Am 9. September 2016 hat die SCY AG den Kaufvertrag über 49 % der Anteile an der Sky Protect AG, Frankfurt am Main, unterzeichnet. Die Sky Protect AG ist Hersteller eines Karosserie- und Hagelschutzes für Fahrzeuge, welcher diese vor Schäden durch Witterungseinflüsse, Feuerwerkskörper, dem Aufprall von Nüssen wie beispielsweise Kastanien sowie auch den Lack vor Vogelkot und Baumharz schützt. Mit ihren Produkten Sky Protect™ magnetic basic impact und Sky Protect™ magnetic ultra impact hat die Sky Protect AG weltweit den einzigen mobilen Schutz konzipiert, der Einschläge von Hagelkörnern der Größe bis zu 40 mm Durchmesser (Tischtennisball-Größe) zuverlässig absorbieren kann. Die Finanzierung soll durch die Ausgabe von neuen Aktien im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung erfolgen.

Am 23. September (Handelsregistereintragung am 08. November 2016) gründete die SCY AG gemeinsam mit Partnern die Cool Care Innovations GmbH, Frankfurt. Die Cool Care Innovations GmbH ist Entwickler und Hersteller der Cool Care Hypothermie Kappe, welche der Vermeidung des Haarausfalls von Chemotherapiepatienten dient. Diese Kappe, ummantelt mit einem wasserfesten, dehnbaren Gewebe, besteht aus einem glyzerinbasierten Hydrogel und ist aufgrund ihrer Bestandteile auch im gefrorenen Zustand flexibel.

Am 23. Dezember 2016 erfolgte im Rahmen der Akquisition von 49% der Aktien der ecabiotec AG die Handelsregistereintragung der Grundkapitalerhöhung auf EUR 7.604.646,00.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

Ausblick

Wirtschaft/Branche

Das Institut für Weltwirtschaft in Kiel prognostiziert im Rahmen seines aktuellsten Konjunkturberichts im Winter 2016 für das laufende Jahr einen Anstieg der Weltwirtschaftsleistung in Höhe von 3,1 %. Dies stellt zwar den geringsten Zuwachs seit dem Krisenjahr 2009 dar, dafür hat sich die Expansion der Weltwirtschaft zuletzt aber leicht beschleunigt. Für 2017 wird ein Anstieg des globalen BIP um 3,5 % erwartet.

Zur Bekämpfung der strukturellen Probleme in China, so etwa die sehr hohe Verschuldung von Unternehmen und lokalen Gebietskörperschaften, sind die in 2016 durchgeführten expansiven geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen, welche vorerst zu einer Konjunkturbelebung führten, nicht geeignet. 2016 soll das chinesische BIP in Folge der vorgenannten Maßnahmen um 6,6 % zunehmen, dafür sich in 2017 aber auf ein Plus von 6,4 % abschwächen, gefolgt von +5,9 % in 2018.

Die deutsche Wirtschaft zeigt sich unverändert robust – nach +1,9 % in 2016 soll das deutsche BIP in 2017 um 1,7 % zulegen. Diese positive Entwicklung wird vor allem durch binnenwirtschaftliche Kräfte gestützt, mit zunehmendem Gewicht der Wachstumsbeiträge durch Investitionen und anziehender Exporte.

Auf dem deutschen Beteiligungsmarkt sorgte die deutsche Bundesregierung mit diversen Entscheidungen jüngst zu einer deutlichen Stimmungsaufhellung – so fasste der Markt u.a. die Weiterentwicklung der derzeit geltenden steuerrechtlichen Verlustrechnung und weitere Entscheidungen zur Verringerung von Wettbewerbsnachteilen von Startups sehr positiv auf. Auch die Verbesserung des Fundraisingklimas und der Kapitalnachfragesituation trugen zur Stimmungsaufhellung bei.

SCY Beteiligungen AG

Für 2016 erwartet der Vorstand der SCY AG eine deutliche Steigerung der Umsatzerlöse aus Servicedienstleistungen, wodurch die Gesellschaft ein Umsatzniveau von rund 320 TEUR erreichen wird. Infolgedessen wird sich das Jahresergebnis 2016 der SCY AG signifikant verbessern, mit etwa -250 TEUR aber noch negativ sein.

Hierbei verlieren die operativen Aktivitäten der SCY Gruppe bei ihrem Vermessungsgeräte-Produzenten BPIC vor dem Hintergrund der strategischen Neuausrichtung an Bedeutung, da der

Geschäftsanteil der deutschen Beteiligungen an Gewicht zunimmt. Die ecabiotec AG, welche die erste im Berichtsjahr getätigte Beteiligung darstellt, wird voraussichtlich schon zum Jahresende 2016 ein positives Ergebnis erzielen. Über die 100%ige Tochtergesellschaft SCY Europe Vertriebs GmbH werden die Produkte der ecabiotec AG über Onlineshops (www.solvid.eu und www.anoxil.de) bereits erfolgreich vertrieben. Auch die Produkte der beiden weiteren Beteiligungen in 2016 werden nach und nach gezielt über die SCY Europe Vertriebs GmbH vermarktet werden, welche in den Folgejahren einen erheblichen Beitrag zum Gruppenergebnis und somit einen positiven Beitrag für die Geschäftsentwicklung der SCY AG leisten wird. Die SCY AG wird fortlaufend weitere Akquisitionschancen prüfen und neue Beteiligungen in Zukunft eingehen.

Für 2017 erwartet der Vorstand der SCY AG bei Umsatzerlösen von mehr als 450 TEUR erstmals ein leicht positives Jahresergebnis. Ab dem Jahr 2018 könnte die SCY AG erstmals dividendenfähig sein und ihre Aktionäre am Erfolg des Unternehmens beteiligen.

Halbjahresabschluss der SCY Beteiligungen AG

SCY Beteiligungen AG BILANZ ZUM 30.06.2016

SCY Beteiligungen AG, FRANKFURT AM MAIN

BILANZ ZUM 30. JUNI 2016

AKTIVA	30.06.16	31.12.15	PASSIVA	30.06.16	31.12.15
	Euro	Euro		Euro	Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.800,00	0,00	I. Gezeichnetes Kapital	5.154.646,00	5.154.646,00
II. Finanzanlagen			II. Kapitalrücklage	98.962,25	98.962,25
Anteile an verbundenen Unternehmen	5.000.000,00	5.000.000,00	III. Bilanzverlust	-1.814.803,15	-1.593.258,92
	<u>5.002.800,00</u>	<u>5.000.000,00</u>		<u>3.438.805,10</u>	<u>3.660.349,33</u>
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen	104.427,52	174.427,52
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	130.788,45	25.467,33	1. Anleihen	1.256.000,00	751.000,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	35.613,03	424,93	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	4,06
II. Guthaben bei Kreditinstituten, Kassenbestand	58.192,00	36.871,61	3. Verbindlichkeiten aus LuL	54.624,74	73.732,87
C. Rechnungsabgrenzungsposten	24.913,00	21.719,00	4. Sonstige Verbindlichkeiten	398.449,12	424.969,09
				<u>1.709.073,86</u>	<u>1.249.706,02</u>
SUMME AKTIVA	<u>5.252.306,48</u>	<u>5.084.482,87</u>	SUMME PASSIVA	<u>5.252.306,48</u>	<u>5.084.482,87</u>

SCY Beteiligungen AG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 30.06.2016

	30.06.2016	30.06.2015
1. Umsatzerlöse	80.000,00	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-99.187,90	-27.895,08
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-21.761,34	-17.463,63
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-139.287,49	-30.962,34
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-41.307,50	-0,00
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-221.544,23</u>	<u>-76.321,05</u>
7. Jahresfehlbetrag	-221.544,23	-76.321,05
8. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.593.258,92	-1.002.977,80
9. Bilanzverlust	<u>-1.814.803,15</u>	<u>-1.079.298,85</u>

SCY Beteiligungen AG, Hamburg

Anhang für das erste Halbjahr 2016

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

Die Gesellschaft ist im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse unter der Kennnummer "ISIN: DE000A1PG508" gelistet. Der Halbjahresabschluss der SCY Beteiligungen AG, Frankfurt, für das erste Halbjahr 2016 wurde auf der Grundlage der handelsrechtlichen Ansatz-, Bewertungs- und Gliederungsvorschriften erstellt. Ergänzend dazu sind die Bestimmungen des Aktiengesetzes ("AktG") maßgebend.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB aus und macht von den Erleichterungen gemäß § 264 Abs. 1 S. 4 HGB Gebrauch.

Die Gliederung und der Ausweis der Posten der Bilanz entsprechen den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften (§ 266 HGB).

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

II. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei der Bewertung wird von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Bilanzstichtag einzeln bewertet.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten gemäß § 255 Abs. 1 HGB oder, bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, mit den niedrigeren beizulegenden Werten zum Bilanzstichtag bilanziert.

Die **Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt, soweit nicht im Falle erkennbarer Einzelrisiken, der niedrigere beizulegende Wert anzusetzen ist.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zu Nominalwerten angesetzt.

Bei der Bildung der **sonstigen Rückstellungen** wurde den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag angemessen Rechnung getragen. Die Bemessung des Erfüllungsbetrags erfolgte in einer Höhe, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die **Verbindlichkeiten** wurden jeweils mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden im Rahmen der Zugangsbewertung mit dem Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bewertet. Verluste aus Kursänderungen bis zum Abschlussstichtag werden stets, Gewinne aus Kursänderungen nur bei Restlaufzeiten von einem Jahr oder weniger berücksichtigt.

III. ANGABEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** betreffen einerseits 100 % der Anteile an der China BPIC Surveying Instruments Company Limited, Hong Kong („BPIC HK“).

Die BPIC HK hält ihrerseits eine Beteiligung von 100 % an folgenden Gesellschaften:

- Beijing Precise Instruments Company Limited, Peking, Volksrepublik China
- Boxin Dingsheng Software Technology (Beijing) Limited, Peking, Volksrepublik China,

Sämtliche **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Das **gezeichnete Kapital (Grundkapital)** beträgt EUR 5.154.646,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 5.154.646 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 18. Juli 2012 bis zum 17. Juli 2017 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe von insgesamt 2.577.323 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage um bis zu insgesamt EUR 2.577.323,00 zu erhöhen. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Dezember 2014 wurde das Grundkapital um bis zu EUR 2.500.000,00, eingeteilt in bis zu 2.500.000 Stück auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien, bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2014).

Als Anleihen werden drei Wandelschuldverschreibungen zu einem Gesamtausgabebetrag von EUR 306.000,00, EUR 500.000,00 und EUR 450.000,00 ausgewiesen. Bei der ersten Wandelschuldverschreibung handelt es sich um 306 gezeichnete und übernommene Teilschuldverschreibungen zu einem jeweiligen Nominalwert in Höhe von EUR 1.000,00 mit einer Laufzeit von September 2015 bis September 2018 (ISIN DE 000A168ZAZ). Bei der zweiten Wandelschuldverschreibung handelt es sich um 500 gezeichnete und übernommene Teilschuldverschreibungen zu einem jeweiligen Nominalwert in Höhe von EUR 1.000,00 mit einer Laufzeit von November 2015 bis November 2018 (ISIN DE 000A1685R8). Bei der dritten

Wandelschuldverschreibung handelt es sich um 450 gezeichnete und übernommene Teilschuldverschreibungen zu einem jeweiligen Nominalwert in Höhe von EUR 1.000,00 mit einer Laufzeit von März 2016 bis März 2018 (ISIN DE 000A2AAR35). Bei den ersten beiden Wandelschuldverschreibungen beträgt die Verzinsung 10,25 % p.a., wobei diese vierteljährlich erfolgt. Bei der dritten Wandelschuldverschreibung beträgt die Verzinsung 6,5 %, wobei diese halbjährlich erfolgt. Der Wandlungspreis beträgt bei den ersten beiden Wandelschuldverschreibungen EUR 1,00 je Aktie, bei der dritten EUR 1,50 je Aktie. Das Wandlungsrecht kann im Zeitraum 23. Januar 2016 bis zum 27. Juli 2018 für die erste Wandelschuldverschreibung (EUR 306.000,00), im Zeitraum vom 19. März 2016 bis zum 21. September 2018 für die zweite Wandelschuldverschreibung (EUR 445.000,00) und im Zeitraum 14. Juli 2016 bis 15. Januar 2018 für die dritte Wandelschuldverschreibung (EUR 450.000,00) ausgeübt werden.

Sämtliche **Verbindlichkeiten** haben mit Ausnahme der Anleihen wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Sicherheiten wurden nicht gewährt. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 3) aus Steuern in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0) enthalten.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Zeitraum 01.01.2016 bis zum 30.06.2016 durchschnittlich 12 Mitarbeiter.

Mitglieder der Gesellschaftsorgane:

Zusammensetzung des Vorstands:

- Frau Yan ZHAO, Kauffrau, Peking, Volksrepublik China (**bis zum 31. März 2016**),
- Herr Xie WEI, Kaufmann, Peking, Volksrepublik China,
- Herr Dr. Kurt Becker, Kaufmann, Lünen, Deutschland (**ab dem 1. April 2016**)

Die Mitglieder des Vorstands erhalten keine Bezüge von der SCY Beteiligungen AG, sondern werden von den Konzerngesellschaften im Rahmen der mit diesen abgeschlossenen Verträgen vergütet.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates:

- Herr Mathias Schroeder, Rechtsanwalt, Peking, Volksrepublik China (Vorsitzender **bis zum 24. März 2016**, stellvertretender Vorsitzender **ab dem 24. März 2016**),
- Frau Xiaoping ZHAO-Moll, Kauffrau, Ottobrunn, Deutschland (stellvertretende Vorsitzende **bis zum 24. März 2016**),
- Herr Jie LUO, Kaufmann, Provinz Wuhan, Volksrepublik China (**bis zum 24. März 2016**),
- Herr Peter Kuhlmeier, selbstständiger Unternehmensberater, Neuss, Deutschland (Vorsitzender **ab dem 24. März 2016**),
- Herr Dr. Josef Feldhaus, Physiker, Hamburg, Deutschland (**ab dem 24. März 2016**).

Haftungsverhältnisse oder sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz abgebildet sind, bestehen zum 30. Juni 2016 nicht.

Impressum

SCY Beteiligungen AG
Mörfelder Landstrasse 74
60598 Frankfurt/Main

Vorstand

James Xie WEI, Dr. Kurt Becker

Aufsichtsrat

Peter Kuhlmeier (Vorsitzender), Dr. Matthias Schroeder (stv. Vorsitzender), Dr. Josef Feldhaus

Kontakt

Tel: +49 69 1532 4006-1

Email: info@scy-beteiligungen.com

Web: www.scy-beteiligungen.com